

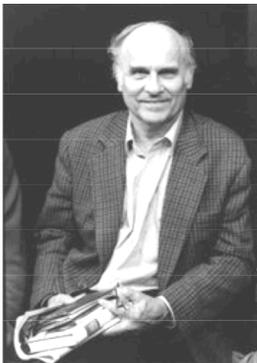
WORLD DRIVES association

branch culture and arts

Ryszard Kapuscinsky

Ryszard Kapuscinsky hat durch seine Fähigkeiten, die Weltgesellschaft zu erkunden, fasziniert. Er verbindet Wissen mit Wahrnehmung, Aktuelles mit langer Dauer, macht Fakten zu Bildern.

Auszug aus dem Buch “Globalisierung und das Bild der Weltgesellschaft” – Augenschein, Entwürfe, Forschung”: Kurzportrait über Ryszard Kapuscinsky als Soziologe der Weltgesellschaft (das Buch erscheint Herbst 2007)



Ryszard Kapuscinsky erkundet Grenzen und entdeckt Weltgesellschaft aus dem sinnlichen Auge und mit Herodot. Die aktuellen Erfahrungen verbinden sich mit langer Dauer und Geschichte.

„Folgen wir einem der interessantesten Führer durch die Weltgesellschaft. Er ist Reporter, Journalist und Sozialwissenschaftler. Er fliegt um die Welt, besucht Indien und Asien, Afrika, die Länder der ehemaligen Sowjetunion, die Mittelmeerregionen. Seine Berichte sind Aufzeichnungen von Grenzüberschreitungen.

Jede Grenze ist eine lange Wanderung durch das Unbekannte. Kapuscinsky lebt eine Art von Mystik, wenn er Grenzen überschreitet. Er hat sich zuvor von den Informationen über das neue Land gereinigt und zugleich den Ballast seiner Herkunft abzuwerfen versucht. Wenn er die Grenzpassage beginnt, entwickeln sich Geschichten voller Überraschungen. Das Andere, die Diversität, entwickelt sich aus feinen Wahrnehmungen. Dabei liegt auf seinen Knien Herodots Werk, des Urvaters der Geschichte der Weltgesellschaft. Er tastet laufend zurück in die Geschichte. Aus beiden Blicken, dem Blick über Grenzen und zurück in die

Geschichte entwickelt sich die *Diversität*,: dank seiner Sprache hört sie sich als vielseitiges und reichhaltiges Werk wie ein globaler Klangkörper.

Eine Folgerung aus seinem Werk ist wesentlich. Die Art, wie Menschen miteinander zum ersten Male in Kontakt kommen, kann über das weitere Schicksal ihrer Beziehungen sehr lange entscheidend bleiben. Afrikaner erlebten die Weissen mehrheitlich als Eroberer, Söldner, Despoten und Verbrecher. Deshalb schämt man sich noch heute an jenen Orten, wo man unter Schwarzen lebt. Früher erzeugte Minderwertigkeit gegenüber einer anderen Kultur verfolgt die „höher wertige“ wie ein Schatten in die Zukunft.

Mit Kapuscinsky lernt man, dass anspruchsvolle Theorien des kommunikativen Verstehens, zum Beispiel Habermas, mit den Regeln des Sprechakts einsam und

abstrakt in der Landschaft steht. Kommunikation mit der Sprache und im Sprechen ist oft nur ein kleiner Teil. Die Kommunikation beginnt mit Grenzüberschreitungen, bei denen die Sinne, Geräusche, Gerüche und Nebentöne beteiligt sind. Diversità lässt sich nicht in Notenschriften ablegen. Sie muss stets neu erworben werden.

Zürich, den 25. 1. 07

Hans-Peter Meier-Dallach

Präsident

Sitz in Deutschland

Prof. Uli Rothfuss
World_Drives association.
Branch Culture and Arts
Kronengasse 9
D-75365 Calw
Germany